

	<p>Object: Klassizistische Kratervase bzw. Ziervase mit schlangenförmig ausgebildeten Henkeln, um 1825</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org</p> <p>Collection: Eisenkunstguss</p> <p>Inventory number: 4.357</p>
--	---

Description

Es handelt sich bei dem Exponat um eine große gusseiserne Kratervase, sog. Schlangenvase, auf quadratischer Sockelplatte, mit leicht eingezogenem Fuß, der nach ca. 10 cm in einen kelchförmigen Vasenkörper übergeht und schlangenförmig ausgebildete Henkel aus Eisenbändern aufweist. Die Schlangenvase ist bereits im ersten Musterbuch der Sayner Hütte aus dem Jahre 1823 abgebildet und hat Ihr Vorbild in einem Entwurf des Berliner Architekten und Zeichners Johann Matthäus von Mauch aus dem Jahre 1821 (in: Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Berlin 1821, 2. Abt., Blatt 7).

Basic data

Material/Technique:	Gusseisen, geschwärzt, 6-teilig (Sockel und Fuß aus einem Guss, Vasenkörper, 2 x 2 Eisenbänder)
Measurements:	H 122 cm; Durchm.: 76 cm; Sockelplatte: 31,2 x 31,2 x 6 cm

Events

Was used	When	1825-1972
	Who	
	Where	Bendorf am Rhein

Keywords

- Eisenkunstguss
- Vase

Literature

- Custodis, P. G. / Friedhofen, B. / Schabow, D. (2007): Sayner Hütte. Architektur, Eisenguss, Arbeit und Leben. Koblenz